

Die Kirchenskandale und die sexuellen Übergriffe durch Kleriker

Nachricht:

Eine neue Studie der katholischen Kirche offenbart, dass zwischen 1946 und 2014 mindestens 3677 Minderjährige Opfer sexueller Übergriffe durch Kleriker wurden. Die Studie betont ebenfalls, dass Missbrauch weiterhin stattfindet und dass die wahren Zahlen weitaus höher liegen, als eigentlich angegeben. (Spiegel Online)

Kommentar:

Mehr als 38.000 Personal- und Handakten aus 27 Diözesen in Deutschland wurden untersucht und ausgewertet, um den Vorwürfen des Missbrauchs an Kindern und Untergebenen durch Geistliche nachzugehen. Die Studie zählt 3677 Opfer sexueller Vergehen auf, die durch 1670 Kleriker begangen wurden. Die Untersuchung dokumentiert, dass mehr als die Hälfte der Missbrauchsoffer zum Tatzeitpunkt maximal 13 Jahre alt waren. Bei den Vergehen soll es bis hin zur Vergewaltigung gekommen sein. Laut der Studie wurden viele der Akten vernichtet oder manipuliert.

Euronews berichtete am 15.08.2015 von dutzenden Bischöfen, die als Folge des Missbrauchsskandals zurückgetreten waren. Der katholische Papst berief daraufhin in Rom eine Bischofskonferenz ein, nachdem er eingeräumt hatte, einen „schweren Fehler“ während seiner Papstreise in Chile begangen zu haben, als er im Fall des Bischofs Juan Barros urteilte. Dieser wird von Missbrauchsoffern beschuldigt, bei den Taten, die vom chilenischen Priester Fernando Karadima begangen worden sind, Zeuge gewesen zu sein und diese ignoriert zu haben.

Die gleiche Nachrichtenseite berichtete ebenfalls am 15.08.2018 über Fälle der Vergewaltigung von Kindern in Amerika. Das geht aus einem Untersuchungsbericht hervor, der besagt, dass römisch-katholische Priester in Pennsylvania sich während eines Zeitraums von siebzig Jahren an Tausenden Kindern vergangen hätten. Die Angelegenheit sei durch den „Glauben“ und systematisches Vertuschen von ihren Bischöfen gedeckt worden. Den 884 Seiten starken Bericht, in dem Beispiele des Missbrauchs und der sexuellen Übergriffe gegen Kinder durch Kleriker dokumentiert sind, legte der Generalbundesanwalt von Pennsylvania, Josh Shapiro, vor, nachdem zwei Jahre lang ermittelt wurde.

Großbritannien, Irland, Frankreich, Chile und viele andere Staaten, die am Katholizismus festhalten und dem Oberhaupt der katholischen Kirche im Vatikan unterstehen, sind außerstande, Schritte zur juristischen Verfolgung der Täter einzuleiten. Das Maximum, das der Pontifex entgegenzubringen hatte, war, die Opfer um Vergebung zu bitten und dem Rücktritt der Verbrecher zuzustimmen.

Die Täter werden weiterhin von der Kirche gedeckt und Ermittlungsakten von ihr unter Verschluss gehalten. Vielmehr noch: Papst Franziskus weigerte sich, zu den

Vorwürfen eines früheren hohen Verantwortlichen des Vatikan Stellung zu nehmen, wo es um die Vertuschung von sexuellem Missbrauch seitens der Kirche geht. Diesen soll ein bekannter amerikanischer Kardinal jahrelang begangen haben. Auf einer Pressekonferenz während des Rückflugs von Dublin nach Rom, sagte der Pontifex: „Ich werde kein Wort dazu sagen.“

Ist es etwa nicht unser Recht, die Rolle dieser Staaten und Regierungen zu hinterfragen, wenn sie von Gerechtigkeit und Unabhängigkeit der Justiz sprechen, von fairen Ermittlungen und gerechter Bestrafung und andere Slogans und Schlagwörter rufen, die für den sogenannten „Rechtsstaat“ stehen? Lösen sie sich in Luft auf, wenn Täter und Verbrecher aus der Kirche stammen, während ihnen nicht der kleinste Vorwurf entgeht, wenn es darum geht, den Islam im Ganzen der Barbarei, des Terrorismus und anderer Dinge zu bezichtigen – ob mit oder ohne Anlass?! Sind sie trotz der Französischen Revolution und der seit Jahrhunderten bestehenden „Demokratie“, nicht imstande, sich der Macht der Kirche zu entledigen? Sie machen jedoch Muslimen den Prozess, auch wenn der Verdacht auf Mitgliedschaft in einer „terroristischen“ Bewegung nur auf Annahmen beruht und sie die Vorbereitung einer Gewalthandlung lediglich vermuten. Und sie fällen harte Urteile, ohne dass stichhaltige Beweise vorliegen.

Möge Allah eure Zungen zum Schweigen bringen und mehr eurer Skandale aufdecken und der Öffentlichkeit preisgeben. Während eure eigene Verdorbenheit zum Himmel stinkt und eure Fäulnis die Erde zersetzt, versucht ihr den Islam zu verzerren, indem ihr ihn unrechtmäßig des Terrorismus und der Gewalt bezichtigt. Doch der Islam wird von Allah, dem Gepriesenen und Erhabenen, als Rechtleitung und Licht beschrieben und als Barmherzigkeit für die Welten:

﴿هُوَ الَّذِي أَرْسَلَ رَسُولَهُ بِالْهُدَىٰ وَدِينِ الْحَقِّ لِيُظْهِرَهُ عَلَى الدِّينِ كُلِّهِ وَلَوْ كَرِهَ الْمُشْرِكُونَ﴾

“Er ist es, Der Seinen Gesandten mit der Rechtleitung und der Religion der Wahrheit gesandt hat, auf dass Er sie über alle (anderen) Religionen siegen lasse, mag es den Götzendienern auch zuwider sein.“ (9:33)

**Geschrieben für CMO-Radio von Hizb-ut-Tahrir
von Yousuf Salamah - Deutschland**